

An den Landeshauptmann und  
Landesrat für Gesundheit Arno Kompatscher  
an die Landesrätin für Familie,  
Senioren und Soziales Waltraud Deeg

Bozen 30. August 2023

**Offenes Schreiben:**

**Budget für Lohnangleichung im Dritten Sektor zur Umsetzung von Sozial- und Gesundheitsleistungen**

Sehr geehrter Hr. Landeshauptmann,  
sehr geehrte Frau Landesrätin

mit großer Genugtuung stellen wir fest, dass es gelungen ist, einen ersten konkreten Schritt hin zu einer Anpassung der Gehälter der Bediensteten der öffentlichen Körperschaften in Südtirol zu tun und auch die entsprechenden Mittel dafür bereitgestellt werden können. Als Vertretungsorganisation der verschiedensten Betroffenenvereine sehen wir den hohen Wert und auch das weitgehend große Engagement der Mitarbeiter/innen in sozialen und Gesundheitsdiensten des Landes, der Bezirksgemeinschaften und Gemeinden und in den Seniorenwohnheimen. Es ist richtig und höchst an der Zeit, hier angesichts der großen Herausforderungen in den letzten Jahren und der letztthin hohen Inflationsraten das Lohngefüge anzupassen und Gehälter in angemessener Weise nachzubessern.

Aus diesem Grund ersuchen wir jedoch auch nachdrücklich, dass uns in unserer Funktion als Arbeitgeber, die weitgehend Dienste auf der Basis entsprechender Gesetzgebung im Auftrag oder mit Beiträgen der öffentlichen Hand abwickeln, ebenso – und für die gleichen Bezugszeiträume – eine Gehaltsanpassung ermöglicht wird. Es ist nämlich allgemeiner Usus, dass sich die Berechnung der Löhne im Dritten Sektor an jene der öffentlichen Hand orientieren, auch weil es keine Benachteiligung geben sollte, wenn Mitarbeiter von einer gemeinnützigen Organisation angestellt werden.

**Aus diesen Gründen und um auch unseren Mitarbeiter/innen respektvoll für ihre wertvolle Arbeit gegenüberzutreten zu können, ersuchen wir seitens des Dachverbandes und seiner Mitgliedsorganisationen als auch stellvertretend für unsere weiteren Partnerorganisationen Caritas, EOS, Hands, La Strada – der Weg und KVW eine Sonderfinanzierung vorzusehen, dies uns in die Lage versetzt, ebenfalls vergleichbare Lohnanpassungen zu gewähren. Zu diesem Zweck ist das aktuelle Finanzierungssystem (Auftragswesen, Beitragswesen, Tagessätze u.a.) zu überprüfen und bedarfsgerecht zu ergänzen.**

Gerne bieten wir unsere Mitarbeit an einem solchen Prozess an, der allerdings umgehend in die Wege geleitet werden sollte – um Benachteiligungen und Unmut vermeiden zu können. Immerhin betrifft dies mehrere Tausend Mitarbeiter/innen der Tätigkeitsbereiche im Dritten Sektor.

Mit der Bitte um Ihr Verständnis und Entgegenkommen zeichnet im Namen der genannten Organisationen



Wolfgang Obwexer  
Präsident